© Verband Österreichischer Höhlenforscher, download unter www.biologiezentrum.at

Erwähnte Schriften:

(1) *K. Gaisberger*, Der Hirschbrunn geht! Höhlenkundliche Vereinsinformation des Vereins für Höhlenkunde in Hallstatt-Obertraun, 16. Jg., Heft 1, 1989.
(2) *N. Leutner*, Kessel und Hirschbrunn-Quellbezirk am Nordfuß des Dachsteinstocks (Oberösterreich) – Überblick und neue Forschungsergebnisse. Die Höhle, 34. Jg., Heft 3, Wien 1983.
(3) *M. Meyberg*, Tauchvorstoß im Hirschbrunn. Höhlenkundliche Vereinsinformation des Vereins für Höhlenkunde in Hallstatt-Obertraun, 17. Jg., Heft 1, 1990/91.
(4) *M. Meyberg und B. Rinne*, Neue Erkenntnisse über den Verlauf des Kesselsiphons. Mitteilungen des Vereins für Höhlenkunde in Obersteier, 9. Jg., 1./2. Folge, 1990.

KURZ VERMERKT

Das Slowakische Museum für Naturschutz und Höhlenforschung (Slovenské Múzeum ochrany prirody a jaskyniarstva), Školská 4, CS 031 80 Liptovský Mikuláš, C. S. F. R., veranstaltet den 6. Internationalen Fotowettbewerb „SPELEOPHOTOGRAPHIA '92". Das Organisationskomitee des Wettbewerbes, dem auch der Verband der Slowakischen Photographen angehört, hat die Internationale Union für Speläologie ersucht, ebenfalls die Patronanz über diese Veranstaltung zu übernehmen und als Mitveranstalter aufzutreten. Alle Höhlenforscher werden eingeladen, sich am Wettbewerb zu beteiligen. Die eingereichten Fotos sollen anschließend in einer Ausstellung gezeigt werden, zu der auch ein Katalog erscheinen wird.

Interessenten werden eingeladen, sich mit dem Museum bzw. mit dessen Direktor, Herrn Ing. Marcel Lalković CSc., ins Einvernehmen zu setzen.

*

Der Umweltbeauftragte der katholischen Erzdiözese Freiburg im Breisgau, Rainer Bäuerle, hat an die kirchlichen Bauämter appelliert, bei künftigen Dachumdeckungen an Kirchen sogenannte Lüfterziegel ohne Sieb zu installieren, die als Einschlupflöcher für Fledermäuse dienen können. Die Beobachtungen hätten gezeigt, daß Kirchen noch immer einen lebensrettenden Unterschlupf für Fledermäuse bieten.

*

Im Heft 3/1990 hat die Zeitschrift „Die Höhle" die Ausschreibung des Internationalen Preises „Alessandra Perna" veröffentlicht, der für eine Arbeit zum Thema „Karst und Umwelt" gestiftet worden ist (S. 82). In ihrer Sitzung im Herbst 1991 hat die wissenschaftliche Jury, die über die Zuerkennung des Preises entscheidet, festgestellt, daß trotz der in weitem Umfang erfolgten Ausschreibung nur vier Arbeiten eingereicht worden sind. Diese Arbeiten sind zwar wissenschaftlich wertvoll, aber nur von lokalem Interesse, während in der Ausschreibung eine umfassende, allgemeine Bedeutung der Studie gefordert war. Die Jury hat sich dementsprechend entschlossen, den Preis nicht zu vergeben, sondern den Organisatoren empfohlen, eine neue Ausschreibung vorzunehmen, in der die Anforderungen an die für die Zuerkennung eines Preises in Frage kommenden Arbeiten präziser formuliert werden sollten. Die Leser der „Höhle" werden unverzüglich informiert werden, sobald weitere Informationen vorliegen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Die Höhle

Jahr/Year: 1992

Band/Volume: 043

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: Kurz Vermerkt 25